

Durchführungsbestimmungen des ISHA Spielbetriebs 2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Ligen der ISHA und deren Teilnehmer	2
2. Ziel der Ligen	4
3. Modus der Ligen	4
4. Anträge zum Ausrichten der Finalturniere	7
5. Meldebedingungen und Gebühren	8
6. Meisterschaftstermine und Platzwahlrecht	8
7. Nicht-Antreten zu Meisterschaftsspielen	9
8. Spielberechtigung in den Finalstufen	10
9. Pflichten des Veranstalters	11
10. Pflichten der Gastmannschaft	12
11. Dopingbestimmungen	12
12. Schlussbestimmungen	12

1. Ligen der ISHA und deren Teilnehmer

In diesem Dokument werden die Regelungen für den Ligabetrieb in den Ligen der ISHA festgelegt. Diese Ligen umfassen im Jahr 2023 die Staatsmeisterschaft der allgemeinen Klasse, die österreichischen Meisterschaften: U11, U13, U16, U19, 2. Bundesliga, Damen Bundesliga, sowie die Regionalligen: Regionalliga Ost.

ÖSTM Allgemeine Klasse:

IHC Fischer Hockey Irish Moose Linz

Lunatic Hockey Team Wien

ATSE Graz

ISV Tigers Stegersbach

Union Red Dragons Altenberg

ÖM Damen Bundesliga DBL:

ISV Tigers Stegersbach

IHC Wolfurt Walkers

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

Union Red Dragons Altenberg/Rollmöpse

SPG Torpedo Gfrasta/Streetgirls Linz

IHC Carinthian Lion Queens

United Pink Wings

ÖM 2. Bundesliga:

Gruppe Nord

Vienna 95ers / WAT XX

THC Torpedo Donaustadt

ASKÖ IHC Streetboys Linz

Dark Vipers Hockey Salzburg

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

Gruppe Süd

ISV Tigers Stegersbach

HC Hartberg

EC Frogs Graz

Horobek Fcele

Szombathelyi Pingvinek JK

ÖM U19 Bundesliga:

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

Stock City Oilers

Red Tigers Stegeresbach

ÖM U16 Bundesliga:

ISV Tigers Stegersbach

Union Red Dragons Altenberg

Vienna 95ers Rockets

Vienna Lunatic Rockets

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

KSV Eishockey juniors / Styrian Panthers

Szombathelyi Pingvinek JK

ÖM U13 Bundesliga:

ISV Tigers Stegersbach

Union Red Dragons Altenberg

Sportunion Amstetten Shadows

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

KSV Eishockey juniors / Styrian Panthers

Szombathelyi Pingvinek JK

ÖM U11 Bundesliga:

Stock City Oilers

Szombathelyi Pingvinek JK

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

ÖM Veterans 35+ Bundesliga:

EC Frogs Graz

Szombathelyi Pingvinek JK

EHV Stegersbach

HC Augarten Panthers

Senior Sharks

Vienna 95ers / WAT XX

ÖM Masters 45+ Bundesliga:

Senior Sharks

ISV Tigers Stegersbach

EC Frogs Graz

Regionalliga OST:

HC Mad Dogs Wiener Neustadt

Union Red Dragons Altenberg

Sportunion Amstetten Shadows

Vienna Scorpions

Vienna 95ers / WAT XX

EHV Raptors Eisenstadt

EHV Ternitzer Eiswölfe

Stock City Oilers

2. Ziel der Ligen

In der Staatsmeisterschaft der ISHA wird der Österreichische Staatsmeister im Inline-Skaterhockey ausgespielt. Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister Skaterhockey“. In den österreichischen Meisterschaften werden die jeweiligen Österreichischen Meistertitel ausgespielt und in den Regionalligen die regionalen Meistertitel.

In den österreichischen Meisterschaften wird das Recht ausgespielt an den Europacups des IISHF teilzunehmen.

Jedes Mitglied eines Landesverbandes des ÖRSV hat das Recht, am Ligabetrieb teilzunehmen sofern der ZVR gültig ist und alle Beiträge beglichen sind. (Landesverband, ISHA).

Vereine die nicht Mitglied des ÖRSV sind können als Gäste an der Liga teilnehmen, den Staatsmeister- bzw österreichischen Meistertitel aber nicht erreichen. In einem solchen Fall erhält das bestplatzierte ÖRSV Mitglied den Titel.

3. Modus der Ligen

Die Ligen der ISHA werden in einem Grunddurchgang und in einer Finalphase ausgespielt. Die Finalphase kann ein Play off oder ein Finalturnier sein. Im Grunddurchgang erhält eine Mannschaft für den Sieg in regulärer Spielzeit 3 Punkte, für einen Sieg nach der regulären Spielzeit 2 Punkte, für eine Niederlage nach der regulären Spielzeit einen Punkt und für eine Niederlage in regulärer Spielzeit 0 Punkte. Die Reihung der Tabelle bei Punktegleichheit ist in der WKO festgehalten.

Jedes Spiel muss einen Sieger ergeben. Steht es nach der regulären Spielzeit unentschieden, so wird eine **fünfminütige Overtime 3 gegen 3 mit Sudden Victory** gespielt. *Eine Ausnahme bilden nur die Ligen U11 und U13, in denen gleich ein Penaltyschießen durchgeführt wird.* Ist nach Ablauf der Overtime kein Tor gefallen, so kommt es zum **Penaltyschießen mit fünf Schützen**. Steht es nach den ersten fünf Schützen weiter unentschieden, so schießt abwechselnd ein Schütze/eine Schützin in umgekehrter Reihenfolge zu den ersten fünf Schützen.

Liga	Grunddurchgang	Finalphase
ÖSTM Allgemeine Klasse	Einzelspiele a 3 mal 20 Minuten netto	Playoff

	(2 Runden).	
ÖM Damen	Doppelspiele a 3 mal 15 Minuten netto (2 Runden).	Finalturnier
ÖM 2. Bundesliga	Doppelspiele a 3 mal 15 Minuten netto. Es werden zwei Runden gruppenintern gespielt.	Playoff
ÖM U19	Einzelspiele a 3 mal 20 Minuten netto (2 Runden).	Reine Tabelle
ÖM U16	Doppelspiele a 3 mal 15 Minuten netto (2 Runden).	Finalturnier
ÖM U13	Doppelspiele a 2 mal 20 Minuten netto (2 Runden).	Finalturnier
ÖM U11	Doppelspiele a 2 mal 15 Minuten netto (3 Runden).	Reine Tabelle
RLO	Doppelspiele a 2 mal 20 Minuten netto (2 Runden)	Finalturnier
Veterans	Doppelspiele a 2 mal 15 Minuten netto (2 Runden).	Finalturnier
Masters	Doppelspiele a 2 mal 15 Minuten netto (2 Runden).	Finalturnier

In den Finalphasen sind in allen Ligen die Spiele gleich lang wie im Grunddurchgang. Die verschiedenen Modi der Finalphasen sind im Folgenden genauer beschrieben:

- ÖSTM:
In der ÖSTM spielen die Plätze 1 bis 4 ein Playoff in einer Best of 3 Serie Die Halbfinali (1. gegen 4. und 2. gegen 3.) finden am 1., 8. und wenn notwendig 15.07.2023 statt. Die Sieger treffen in einer ebensolchen Best of 3 Serie im Finale aufeinander, wobei der besser platzierte aus dem Grunddurchgang in den Spielen 1 und 3 das Heimrecht besitzt. Die Verlierer der beiden Halbfinali spielen ebenfalls in einer Best of 3 Serie den 3. Platz aus. Diese Serien werden am 22., 29.07. und ggf. am 5.08.2023 gespielt. Spielbeginn ist immer um 18:00.
- ÖM Damen:
bei den Damen spielen die TOP 4 in einem Finalturnier am 15.07.2023 vormittags die beiden Halbfinali, wobei 1. - 4. beginnt, gefolgt von 2.-3.. Am Nachmittag spielen erst die beiden

Verlierer um den 3. Platz ehe die Saison mit dem Gold Medal Game beendet wird.

- **ÖM 2. Bundesliga:**
Alle Playoff Spiele finden im CHL Modus (running Score) statt.
Das Viertelfinale ist ein Kreuzspiel zwischen den beiden Gruppen (1. der Gruppe Nord gegen den 4. der Gruppe Süd, usw.). Die Spiele finden an den Spielorten der jeweils erstplatzierten Mannschaften statt. Es werden Hin - und Rückspiele am selben Tag gespielt. Die 4 Sieger spielen an einem Wochenende jeweils 2 Halbfinali und am Sonntag dann 2 Platzierungsspiele beim bestplatzierten Team nach dem Grunddurchgang. Die 4 Verlierer bestreiten am selben Wochenende bei deren Bestplatzierten dasselbe Turnier um die Plätze 5-8. die beiden 5 Platzierten spielen in 2 Spielen um den 9. Platz.
- **U11:**
In der U11 wird die Meisterschaft rein nach der Tabelle entschieden.
- **U13:**
Die ersten vier Mannschaften der Tabelle spielen ein Halbfinale (Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3). Die Sieger spielen ein Finale und die Verlierer das kleine Finale um Platz drei. Die Plätze fünf und sechs spielen nochmals zweimal gegeneinander um Platz fünf. Alle Spiele finden am selben Austragungsort statt.
- **U16:**
Die ersten vier Mannschaften der Tabelle spielen ein Halbfinale (Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3). Die Sieger spielen ein Finale und die Verlierer das kleine Finale um Platz drei. Die Plätze fünf bis sieben der Tabelle spielen nochmals jeder gegen jeden um die Plätze fünf bis sieben. Alle Spiele finden am selben Austragungsort statt.
- **U19:**
In der U19 wird die Meisterschaft rein nach der Tabelle entschieden.
- **RLO:**
In der RLO spielen die ersten vier Tabellenplätze ein oberes Playoff („RLO1“) mit Halbfinale und großem/kleinen Finale. Die Plätze 5 bis 8 spielen ein unteres Playoff („RLO2“) ebenfalls mit Halbfinale und kleinem/großem Finale.
- **Veterans:**
Der genaue Modus des Finalturniers wird noch bekannt gegeben.
- **Masters:**
Der genaue Modus wird hier noch bekannt gegeben.

Das Ranking der Ligen wird für die IISHF European Cup beziehungsweise der IISHF Challenge Cup Nominierung herangezogen.

Alle Playoff Spiele werden auf von der ISHA genehmigten 40mx20m Skaterhockey Feldern ausgetragen.

Ausnahme im Grunddurchgang: In Eisenstadt, Szombathelyi, Leoben bzw. Kapfenberg wird auf 60mx30m gespielt. Der Nachwuchs spielt an diesen Spielorten 5 gegen 5 statt 4 gegen 4.

Sonderregelungen einzelner Ligen:

In der **RLO** und der **U11** wird für einen Bodycheck eine 2-Minuten Strafe für unerlaubten Körpereinsatz (Charging) ausgesprochen.

4. Anträge zum Ausrichten der Finalturniere

Wer Heim- und wer Gastmannschaft ist, wird durch die Position im Grunddurchgang bindend festgelegt. Jeder Verein kann darum ansuchen Finalturniere auszutragen. Ein Ansuchen muss bis zum 30.04.2023 beim Wettspielreferenten schriftlich per Email eingegangen sein. Das Recht ein Finalturnier auszutragen wird vom Wettspielreferenten vergeben. Dabei sind folgende Kriterien in folgender Wichtigkeit ausschlaggebend:

1. Infrastruktur des Vereines, insbesondere:
 - a. Überdachung des Spielfeldes, Spielerbänke und Strafbank
 - b. Kabinen für teilnehmende Teams
 - c. Möglichkeit der Fernsehübertragung (Kamerastellplätze, Moderatorenplätze, Sound-/Videostation)
 - d. Vorortsein von Sanitätern
 - e. Bewirtungsmöglichkeit
2. Lage der Spielstätte für teilnehmende Vereine und mögliche Besucher
3. Abwechslung des Spielorts um den Sport an neuen Orten bekannt zu machen

Nach erfolgter Bewerbung eines Vereines um die Austragung muss der bewerbende Verein spätestens 14 Tage danach eine Absichtserklärung unterzeichnen, welche aussagt, dass eine Durchführung der zugesagten Spiele mit geeigneter Infrastruktur (siehe Kriterium 1) garantiert wird. Die Strafe bei Nicht-Austragung trotz Zusicherung beträgt 2000€, zahlbar an den Verband. Sollte eine unterzeichnete Absichtserklärung nicht fristgerecht eingehen, gilt die Bewerbung als nichtig.

5. Meldebedingungen und Gebühren

Jede an einer ISHA Liga teilnehmende Mannschaft muss fristgerecht eine Meldung über das entsprechende Formular machen.

Mit der Anmeldung zum Meisterschaftsbetrieb 2023 verpflichtet sich der anmeldende Verein die Nenngebühr inklusive a Konto Zahlung an das ISHA Konto (IBAN AT70 3302 7000 0190 9050, BIC RLBBAT2E027) zu überweisen und die Wettkampfordnung sowie die Durchführungsbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu akzeptieren.

Die Meldefrist für die Saison 2023 endet am 01.12.2022 um 24:00. Die Meldung ist mit einreichen dieses Formulars verbindlich. Ein Ausstieg aus der Meisterschaft wird entsprechend der jeweils gültigen Wettkampfordnung geahndet. Gemeinsam mit dem Formular muss ein Vereinslogo in zumindest 800x800px übermittelt werden.

Bis 01.03.2023 kann nur dann nachgemeldet werden, wenn der Verein bereits bis 15.12.2022 einen begründeten Aufschub der Meldung beantragt hat. Die Nenngebühr inkl. Kautions in der Nachfrist erhöht sich um € 50,-. Meldungen nach dem 01.03.2023 können nicht berücksichtigt werden, außer sie sind für den Ligabetrieb förderlich und das Ligagremium, welches sich aus jeweils einem Mannschaftssprecher der gemeldeten Teams und dem Wettspielreferenten bildet, stimmt den Antrag mit 2/3 Mehrheit zu.

6. Meisterschaftstermine und Platzwahlrecht

Entgegen der Wettkampfordnung, wird auch 2023 keinem Team in den ISHA Ligen ein Beitrag für den Ausrichter von der ISHA berechnet. Die Auslosung der Spiele erfolgt durch den Wettspielreferenten.

Steht einem Verein keine eigene Spielstätte zur Verfügung, so hat der Verein das Recht eine alternative Spielstätte vorzuschlagen.

Können sich die Mannschaftssprecher auf keinen Austragungsort einigen, so wird der Ort durch den Wettspielreferenten festgelegt. Grunddurchgangsspiele müssen auf Spielorten der Klasse III gemäß WKO durchgeführt werden, Playoffspiele auf Spielorten der Klasse IV.

7. Nicht-Antreten zu Meisterschaftsspielen

Ein Spiel gilt als nicht-angetreten wenn eine Mannschaft nicht erscheint, oder die Mannschaften sich nicht rechtzeitig auf einen Ersatztermin gemäß der WKO einigen konnten.

Ersatzspieltage sind mit dem Wettspielreferenten abzustimmen und müssen ehestmöglich ausgetragen werden. Sollte keine Termineinigung möglich sein setzt der Wettspielreferent einen Termin an. Ersatzspiele können auch am selben Wochenende wie ein regulärer Spieltag abgehalten werden müssen. Sollte dennoch kein Nachtrag möglich sein steht es dem Verband frei zu einer Durchschnittspunkteregel zu wechseln.

Nicht-Antreten zu Playoffspielen resultiert in einem sofortigen Ausscheiden aus dem jeweiligen Playoff.

Aufgrund des erhöhten Aufwands der Austragung eines ÖSTM-Spiels gelten allerdings folgende Sonderregelungen für die Absage eines ÖSTM-Spiels. Besonders sind hierbei für den Veranstalter mögliche interne Schäden (Ärger bei Spielern, Helfern, Zeitnehmern und Fans) sowie externe Schäden (finanzieller Aufwand für Marketing und Streaming oder TV, Sponsoringaktivitäten, Förderungs- und Kooperationsbemühungen) zu beachten.

Tritt Team A zu einem ÖSTM Spieltermin nicht an:

- Absage bis 1 Woche vor Anpfiff des Spiels: wird eine Strafe für Team A von 500 Euro fällig und das Spiel muss am nächstmöglichen Nachholtermin oder nach Absprache aller Vereine nachgeholt werden. Sind die Schiedsrichter bereits eingeteilt sind deren Kosten von Team A laut WKO zu zahlen.
- Absage später als 1 Woche vor Anpfiff: wird eine Strafe für Team A von 1000 Euro fällig, die Schiedsrichterkosten sind von Team A laut WKO zu zahlen und das Spiel muss am nächstmöglichen Nachholtermin oder nach Absprache aller Vereine nachgeholt werden.
- Keine Absage: wird eine Strafe für Team A von 2.000 Euro fällig, die Schiedsrichterkosten sind von Team A laut WKO zu zahlen und das Spiel muss am nächstmöglichen Nachholtermin oder nach Absprache aller Vereine nachgeholt werden.
- Sollte auch der Ersatztermin von Team A nicht wahrgenommen oder abgesagt werden, gelten dieselben Fristen wie beim Ursprünglichen Termin, die jeweiligen zusätzlichen Strafen verdoppeln sich allerdings. Die Spiele werden darüber hinaus 0:15 gegen Team A gewertet.
- Von den jeweiligen Geldstrafen wird generell 1/3 an das betroffene Team weitergegeben.

Tritt Team B,C oder D zum Ersatztermin nicht an:

- Werden Strafen laut den oben genannten Fristen beim Ursprungstermin (300 Euro, 600 Euro) gegen Team B,C oder D ausgesprochen.
- wird das Spiel nicht ausgetragen und mit 0:15 gegen alle Teams gewertet.
- werden alle Teams bei Punktegleichstand in der Tabelle schlechter gestellt

Von den ausgesprochenen Strafen stehen dem Veranstalter € 200,- als Entschädigung für den entstandenen Aufwand zu. Kann eine Mannschaft mit nur 5 Spielern + 1 Tormann antreten, so wird das Spiel mit dem erzielten Ergebnis gewertet und eine Geldstrafe von € 200,- eingehoben.

Der Wettspielreferent kann bei Vorliegen berücksichtigungswürdiger Umstände über eine Minderung des Strafbetrages entscheiden.

8. Spielberechtigung in den Finalstufen

Um ab dem Semifinale spielberechtigt zu sein, muss ein Feldspieler mindestens 3-mal, ein Tormann mindestens 2-mal im Grunddurchgang gespielt haben.

Die Betreuer sind in der Pflicht, die nicht anwesenden Spieler vom Spielbericht zu nehmen, nachkontrolliert wird dies von den Schiedsrichtern. Gegen den Spielbericht kann nur innerhalb von einer Woche Einspruch erhoben werden. Als Beweismittel können herangezogen werden: Aussagen, Bild- und Videoaufnahmen. Eine Entscheidung, ob ein Spieler gespielt hat oder zu Unrecht auf dem Spielbericht stand, obliegt dem Wettspielreferenten.

Im Falle einer Spielabsage durch nicht-antreten der gegnerischen Mannschaft, gelten alle Spieler als „gespielt habend“, wenn Sie zum Zeitpunkt des ursprünglichen Spieltermins anwesend und auf dem Spielbericht gelistet waren.

9. Pflichten des Veranstalters

Alle Veranstalterpflichten gemäß WKO sind einzuhalten. Dies umfasst insbesondere das Bereitstellen von:

- einer elektronischen Anzeigetafel, die zumindest die aktuelle Spielzeit darstellt.
Ausnahme: Nachwuchs und Regionalliga
- Zwei Zeitnehmern und Strafbankbetreuern
- einer überdachten Umkleidemöglichkeit für die Gastmannschaften
- einer Musikanlage für Spielunterbrechungen
- einer Schiedsrichtergarderobe

- Ausreichend Bälle
- Anbringung und Wartung der DOPS Kameras in der ÖSTM

Der Veranstalter ist verpflichtet, für den abgehaltenen Spieltag einen Pressebericht zu verfassen.

Dieser Bericht sollte mit einer Überschrift (max. 70 Zeichen; aussagekräftige Überschrift; Wer? Was? Wo?), gefolgt von einem kurzen Überblick (max. 130 Zeichen; die wichtigsten Informationen) anschließend mit dem Presstext (max. 1000 Zeichen). Abschließend sind alle Ergebnisse des Spieltags mit den Torschützen anzugeben. Dem Pressebericht sind 2-3 Fotos in entsprechender Qualität (min. 1920 x 1080 px) anzuhängen. Bitte hier den Namen des Fotografen selbstständig hinzufügen!

Dieser Pressebericht (inkl. der Fotos) sind an presse@isha.at und an den Wettspielreferenten bis zum nächsten Tag bis spätestens 18:00 zu übermitteln.

Für die ÖSTM ist die Videoaufzeichnung aller Spiele verpflichtend. Der Verband wird die entsprechenden Kameras anschaffen und den Vereinen zur Verfügung stellen. Am Ende einer Saison sind diese unbeschädigt an den Verband zu retournieren. Bei beschädigtem Equipment muss dieses ersetzt werden (voraussichtliche Kosten ca. € 200,-).

Mit der Videoaufzeichnung kann das Department of Player Safety (DOPS) nachträglich Vergehen ahnden und Spieler sperren. In diesem DOPS befinden sich internationale Schiedsrichter, welche strafwürdige Vergehen gemäß Disziplinarordnung behandeln.

Anzeigen gegen Spieler oder sonstige Verbandspersonen können unabhängig von einer ausgesprochenen Strafe durch DOPS, Schiedsrichter oder Teamoffizielle (gegen Gebühr) über die Disziplinarkommission eingeleitet werden.

Verletzen bzw. Nichterfüllen der Veranstalterpflichten führt zu den dafür vorgesehenen Strafzahlungen.

Nach Spielende entscheiden beide Kapitäne gemeinsam mit den beiden Schiedsrichtern ob ahnungswürdige Szenen zu begutachten sind. Wenn dies nicht der Fall war, kann von einer Übermittlung der Videos abgesehen werden. Bei Verletzungen müssen die Videos IMMER per weTransfer an office@isha.at übermittelt werden.

10. Pflichten der Gastmannschaft

Alle Mannschaften sind verpflichtet ihren vorläufigen Kader über E-Grep bis 24 Uhr des Vortages auszufüllen. Änderungen hierzu sind bis spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn bekanntzugeben. Ein Veranstalter ist nicht berechtigt Spielern, die nicht zeitgerecht genannt wurden, das Antreten zu verweigern. Er ist aber verpflichtet nicht zeitgerechte Nennungen an den Wettspielreferenten zu

melden. Das erste Verfehlen dieser Art zieht eine Mahnung nach sich. Jede weitere Verfehlung wird mit einer Geldstrafe von 25 € geahndet.

11. Dopingbestimmungen

Alle Bestimmungen der NADA sind entsprechend der Wettkampfordnung einzuhalten.

12. Schlussbestimmungen

Die vorliegende Durchführungsbestimmung gilt in Verbindung mit allen offiziellen ISHA – Aussendungen sowie dem IISHF – Regelwerk. Die Hierarchie der Dokumente bei widersprüchlichen Angaben lautet wie folgt:

1. Durchführungsbestimmung
2. Wettkampfordnung
3. Disziplinarordnung
4. IISHF-Dokumente

Wird für eine ISHA Liga kein Wettspielreferent gefunden, so übernimmt dieses Amt der ISHA-Vorstand. In allen in diesen Bestimmungen nicht vorgesehenen Fällen steht dem Vorstand der ISHA das alleinige und unanfechtbare Recht zu, auszulegen und zu entscheiden. Als Basis der Entscheidung werden folgende Kriterien herangezogen:

1. Regelungen der ISHA/des ÖRSV der vergangenen Jahre die aus den Bestimmungen entfernt wurden
2. Vorangegangene Entscheidungen der ISHA/des ÖRSV
3. Entscheidungen oder Bestimmungen der IISHF
4. Entscheidungen und Bestimmungen aus artverwandten Sportarten (Inlinehockey, Rollhockey, Eishockey, Ballhockey etc.)

Schiedsrichtergebühren 2023

• 1.BL	3x20	€90 + Fahrt
• 2.BL	3x15	€65 + Fahrt
• Damen	3x15	€55 + Fahrt
• U19	3x20	€60 + Fahrt
• U16	3x15	€48 + Fahrt
• U13	2x20	€37 + Fahrt
• U11	2x15	€30 + Fahrt
• Veterans / Masters	2x15	€36 + Fahrt
• Regionalliga	2x20	€38 + Fahrt

Für die Fahrt werden €0,21/gefahrenen Kilometer berechnet.